

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 61 (1943)
Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 23. Juli
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 23 juillet
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postamt einzahlen — Abonnementspreis für SHAB (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

N° 169

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 169

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 104727—104770.
Gemeinde St. Moritz.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1943. Le commerce extérieur de la Suisse en juin 1943.
Verfügung Nr. 86 des KEA betreffend Produktionslenkung in der Konservenindustrie. Ordonnance n° 86 de l'OGA concernant le contrôle de la production dans l'industrie des conserves.
Verfügung der Sektion für Obst und Obstprodukte des KEA betreffend banbesichtigtes Lagerobst. Ordonnance de la Section des fruits et dérivés de fruits de l'OGA concernant les fruits de garde examinés sur l'arbre.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Sparb. Nr. 12717 der Filiale Mels der St. Gallischen Kantonalbank, lautend auf Walter Künzler, Maientfeld, Wert per 7. September 1942; Fr. 2164.50.

2. Inhabereobligation Nr. 5088 des Verbandes schweizerischer Darlehenskassen St. Gallen, von Fr. 1000, verzinslich mit 4% und gezeichnet am 7. August 1935.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben beim Bezirksgerichtspräsidenten von St. Gallen vorzuweisen, und zwar Ziffer 1 binnen drei Monaten und Ziffer 2 binnen sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 3336, datiert Rorschach, 2. Oktober 1901, von Fr. 12 500, lastend auf den Bodenparzellen Nrn. 1792, 1794, 1795 und 1796, an der Wachsbleichstrasse in Rorschach. Ursprünglicher Schuldner: Friedrich Benz-Meisel; ursprüngliche Gläubigerin: St. Gallische Kantonalbank; jetzige Schuldnerin und Gläubigerin: Frau Rosa Löpfe-Benz, Rorschach.

4. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 211, laut Pfandprotokoll Eggersriet Band IX, datiert 6. Juni 1905, von Fr. 2800, lastend auf Kataster-Nr. 624, am Nazenweg Eggersriet. Ursprünglicher Schuldner: Jakob Egger, Vater, und Albert Egger, Sohn; ursprüngliche Gläubiger: Anna Monika Egger und Tochter Anna Hedwig und Anna Maria Egger.

5. Versicherungsbrief Nr. 2682, Kaltbrunn Band XI, von Fr. 4000, datiert 7. Februar 1905, lastend auf Haus Nr. 662 samt Platz, an der Benkenstrasse in Kaltbrunn.

6. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 104, Pfandprotokoll Benken Band F, datiert 28. Januar 1895, ursprünglich von Fr. 4062.55, jetzt noch Fr. 3462.55, lastend auf der Liegenschaft des Albert Keel, Schmiedmeister, Benken.

7. Versicherungsbrief Nr. 7471, Pfandprotokoll Henau Band 8, Seite 307, von Fr. 300, datiert 4. Dezember 1882, lastend auf der Liegenschaft des Rudolf Strasser, Eisenarbeiter, früher in Henau, jetzt in Robr (Aargau).

8. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 5208, Pfandprotokoll Mogelsberg, von Fr. 2000, datiert 6. August 1908, lastend auf der Liegenschaft des Josef Schweizer, Stiefabrikant, Necker (Mogelsberg).

9. Schuldbrief Nr. 156, Band D, von Fr. 2500, datiert 9. Februar 1915, lastend auf der Liegenschaft der Erben des Jakob Graf sel., Berg, Degersheim.

10. Schuldbrief Nr. 9827, Gossau, von Fr. 13 500, datiert 3. Dezember 1912, im I. Rang, lastend auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 563, in der Tiefe Gossau. Heutige Schuldnerin: Anna Gerschwiller, Tiefe, Gossau; heutige Gläubiger: Frl. Maria Angebrn, Tiefe, Gossau, und Frau Mr. Anna Gerschwiller-Angebrn, Tiefe, Gossau.

11. Versicherungsbrief Nr. 2145, Band II, von Fr. 700, datiert 7. Januar 1891, lastend auf der Liegenschaft des August Graf sel. Erben, Oberhub, Bernhardzell. Ursprünglicher Schuldner: Niklaus Ledergerber, Oberhub, Bernhardzell; ursprünglicher Gläubiger: Blasius Osterwalder, Loch, Waldkirch; heutiger Gläubiger: Josef Eigenmann, Bankangestellter, Dorf, Büttschwil.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziffern 3 und 4 beim Bezirksgerichtspräsidenten von Rorschach, Ziffern 5 und 6 beim Bezirksgerichtspräsidenten von Gaster, Kaltbrunn, Ziffern 7, 8 und 9 beim Bezirksgerichtspräsidenten Untertoggenburg in Flawil, Ziffern 10 und 11 beim Bezirksgerichtspräsidenten von Gossau, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 252)

St. Gallen, den 8. Juli 1943.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Folgende als verloren gemeldete Schuldbriefe werden gemäss Artikel 370 ZGB. und 981 ff. OR. ausgedient mit Meldedfrist von 1 Jahr:

1. Schuldbrief Fr. 3000, vom 30. März 1921, Pfandprotokoll Matzingen Band 35, Seite 94; Schuldner: Severina Eberli-Erni, früher Aadorf; Gläubiger: Emil und Margrit Eberli, früher Aadorf;
2. Schuldbrief Fr. 3000, vom 21. Mai 1921, Pfandprotokoll Matzingen Band 35, Seite 117; Schuldner: wie oben; Gläubiger: Inhaber;
3. Schuldbrief Fr. 2000, vom 10. Mai 1915, Pfandprotokoll Matzingen Band 32, Seite 56; Schuldner: Johann Gahlinger, verstorben, Aadorf; Gläubiger: Inhaber. (W 264)

Frauenfeld, den 15. Juli 1943.

Das Präsidium des Bezirksgerichts Frauenfeld:

J. Wüest.

Es wird vermisst: der auf dem Grundstück Nr. 369 von Eriswil haftende Eigentümerschuldbrief von Fr. 5000, im II. Rang, vom 18. August 1916, zugunsten der drei Schwestern Frl. Rosina, Elisabeth und Verena Loosli. Der allfällige Besitzer wird aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.

Trachselwald, den 20. Juli 1943. (W 269*)

Der Gerichtspräsident: Maier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. Juli 1943. Räuherungsanlagen, Gasgeneratoren usw.
Fumax A.G. (Fumax S.A.) (Fumax Ltd.). Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 28. Juni 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck des Unternehmens ist: a) Fabrikation und Vertrieb von Räuherungsanlagen, Gasgeneratoren, Maschinen und Apparaten aller Art; b) Verwertung von Patenten und Erfindungen aller Art; c) Durchführung aller Geschäfte, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Konrad Ruckstuhl jun., von und in Basel, sämtliche Erfindungs-, Patent-, Fabrikations- und Vertriebsrechte für alle Staaten der Welt bezüglich eines von ihm konstruierten Gasgenerators zum Gesamtübernahmepreis von Fr. 20 000. Dieser wird getilgt durch Hingabe von 20 als voll liberiert geltenden Aktien der Gesellschaft. Die Gesellschaft übernimmt von Georg Lurie, von und in Zürich, sämtliche Erfindungs-, Patent-, Fabrikations- und Vertriebsrechte für alle Staaten der Welt bezüglich eines Gasbrenner-Aggregates, das durch Schweizer Patent Nr. 215773 vom 2. Januar 1940 geschützt ist, bezüglich eines Gasbrenners, der durch Schweizer Patent Nr. 219408 vom 31. August 1939 geschützt ist und bezüglich einer Räuherungskammer, die mit Patentgesuch Nr. 63335 vom 7. April 1941 beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum zur Patentierung angemeldet ist, sowie Bureaumobilien gemäss Inventar vom 26. Juni 1943, zum Gesamtübernahmepreis von Fr. 20 000, der durch Hingabe von 20 als voll liberiert geltenden Aktien der Gesellschaft getilgt wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Direktor ist Konrad Ruckstuhl jun., von und in Basel. Geschäftsdomizil: Seestrasse 3, in Zürich 2, eigenes Bureau.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

19. Juli 1943. Bureaumaschinen.
Ferdinand M. Kleefeld, Vertrieb und Reparaturwerkstätte für Bureaumaschinen, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1921). Neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 35.

19. Juli 1943. Hundebiskuits, Katzenfutter usw.
Bracher & Schöpfer, in Eyfeld, Gemeinde Bolligen. Werner Bracher, Willy Bracher, beide von Wynigen, in Bern wohnhaft, und Edwin Schöpfer, von Gsteig bei Gstaad, in Wabern, Gemeinde Köniz, sind unter diesem Namen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1943 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation und Vertrieb von Hundebiskuits, Katzenfutter und anderer Spezialtrockenfuttermittel. Scheuenerweg 26.

19. Juli 1943. Herrenkonfektion und Masschneiderei.
Paul Lang Aktiengesellschaft (Paul Lang Société Anonyme), Herrenkonfektion und Masschneiderei usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 148 vom 29. Juni 1937, Seite 1522). Neues Geschäftsdomizil: Hirschengraben 6.

19. Juli 1943. Vertretungen usw.
E. Jenni, Vertretungen, Handel in Manufakturwaren, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1942, Seite 2367). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

19. Juli 1943. Pension.
H. Duthaler, Betrieb der Pension Elite, in Bern (SHAB. Nr. 301 vom 15. Dezember 1919, Seite 2206). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

19. Juli 1943. Pharmazeutische Produkte usw.
Pharsana-Spezialitäten Fritz Schaad, mit Sitz in Bern, pharmazeutische und kosmetische Produkte usw. (SHAB. Nr. 298 vom 13. Oktober 1942,

Seite 2305). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

19. Juli 1943. Geschäftsbücherfabrik.
J. M. Neher Söhne Aktiengesellschaft (Les fils de J.-M. Neher Société Anonyme), Geschäftsbücherfabrik, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1939, Seite 926). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juni 1943 wird das Grundkapital von bisher Fr. 500 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 5000, durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 5000 erhöht auf Fr. 750 000. Die Kapitalerhöhung von Fr. 250 000 wird zum Teil verrechnet mit einer Forderung des Aktienzeichners gegenüber der Gesellschaft im Betrage von Fr. 237 000; der Restbetrag von Fr. 13 000 ist in bar einbezahlt worden. Das Grundkapital von nunmehr Fr. 750 000 ist voll einbezahlt und zerfällt in 150 Namenaktien zu Fr. 5000. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Louis Neher ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. Als neuer Präsident wurde gewählt der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates: Paul Neher. Sie zeichnen wie bisher einzeln. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

20. Juli 1943. Tuch- und Bettwaren usw.
Wyler, Berner Warenhalle, Tuch- und Bettwarenhandlung, Versandgeschäft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1934, Seite 1898). Neues Geschäftsdomizil: Schänzlihalde 17.

20. Juli 1943.
J. Gauer, Hotel A.G., in Bern. Unter dieser Firma hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 8. Juli 1943. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung der Pacht des Hotels Schweizerhof in Bern und des Hotels Neuhaus in Unterseen gemäss den bestehenden, von J. Gauer abgeschlossenen Pachtverträgen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen und auch weitere Hotel- und Wirtschaftsbetriebe zu Eigentum erwerben oder in Pacht übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt, mit Wirkung ab 1. Januar 1943 die Aktiven und Passiven des bisherigen Pächters J. Gauer, ausgewiesen durch Gesamtbilanz vom 31. Dezember 1942 mit Fr. 361 899.47 Aktiven, bestehend in Hauptkasse, Kassafonds, Banken, Kapitalkonto Hotel Neuhaus, Gästeguthaben, Wertschriften, Hypotheken, Vorräte, Wäsche, Porzellan und Glas, und Fr. 249 463.33 Passiven, bestehend aus Kreditoren, Nachzins, Steuern und Personalfürsorgefonds zum Uebernahmepreis von Fr. 112 436.14. Auf Rechnung dieses Uebernahmepreises erhält der Sacheinleger J. Gauer 50 voll liberierte Aktien der neuen Gesellschaft zu Fr. 1000 an Zahlungs Statt und seine Ehefrau Anne-Marie Gauer-Dubois 5 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Für die verbleibende Schuldrestanz von Fr. 57 436.14 wird J. Gauer Gläubiger der Gesellschaft. 5 Aktien zu Fr. 1000 sind durch Barzahlung liberiert worden. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören diesem an: Jakob Gauer, von Wartau (St. Gallen), in Bern, als Präsident; dessen Ehefrau Anne-Marie Gauer, geb. Dubois, und Dr. Oscar Michel, von Basel, in Männedorf. Der Präsident zeichnet einzeln, die beiden Mitglieder kollektiv. Domizil: bei J. Gauer, Bahnhofplatz 11 (Hotel Schweizerhof).

20. Juli 1943.
 Haslerstrasse 10-12 G.m.b.H., Bern, in Bern (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1941, Seite 710). Die Gesellschafterversammlung vom 16. Juli 1943 hat die ursprünglichen Statuten vom 31. März 1941 aufgehoben und durch neue ersetzt, welche datieren vom 16. Juli 1943. Die Firma lautet nun: **Immobilien-Gesellschaft «Grünmatt» G.m.b.H.** Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Erwerbung von Liegenschaften und deren Verwaltung zum Zwecke der Kapitalanlage. Nicht statthaft ist dagegen der Liegenschaftshandel. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

20. Juli 1943. Bäckerei-Konditorei.
Gottlieb Schmid, Bäckerei-Konditorei, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1932, Seite 2786). Neues Geschäftsdomizil: Breitenrainstrasse 13.

20. Juli 1943. Schaufensterfiguren.
Alfr. Gilgen, in Gasel, Gemeinde Közniz. Inhaber dieser Firma ist Alfred Gilgen, allié Brand, von Rüeggisberg, in Gasel, Gemeinde Köuz. Fabrikation und Verkauf von Schaufensterfiguren.

Bureau Biel

19. Juli 1943. Mühle.
Robert Huber, Betrieb einer Handels- und Kundenmühle, in Biel (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 686). Diese Einzelfirma wird infolge Geschäftsaufgabe und Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Robert Huber», in Biel, im Handelsregister gelöscht.

19. Juli 1943. Mühle.
Robert Huber, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Huber, Sohn, von Dagmersellen, in Biel. Er hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Robert Huber», in Biel, übernommen. Betrieb einer Handels- und Kundenmühle. Gerbergasse 7.

21. Juli 1943. Schneiderei und Spezereihandlung.
Adolf Kohler-Thomet, Schneiderei und Spezereihandlung, in Biel (SHAB. Nr. 109 vom 17. Mai 1933, Seite 1134). Diese Einzelfirma wird infolge Aufgabe der Spezereihandlung und Dahinfallens der Eintragungspflicht im Handelsregister gelöscht.

Bureau Interlaken

21. Juli 1943. Bäckerei, Kolonialwaren.
A. Egli-Schild, in Wilderswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Egli, von Münchwilen (Thurgau), in Wilderswil. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung. Auf der Allmend.

Bureau Laufen

21. Juli 1943. Spezereien, Wein.
Albert Schnell-Burger, in Röschenz, Spezereihandlung und Verkauf von Wein über die Gasse (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1932). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

20 juillet 1943. Décolletage.
Willy Meier, à Moutier. Le chef de la maison est Willy Meier, de Waltenschwil (Argovie), à Moutier. Décolletage.

Luzern — Lucerne — Lucerna

16. Juli 1943.
Buchdruckerei Keiler & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1942, Seite 1682). Das zeichnungsberechtigte Mitglied des Verwaltungsrats Otto Sidler wurde zum Direktor ernannt.

16. Juli 1943. Kolonialwaren.

Frau Portmann-Rösch, in Luzern. Inhaberin der Firma ist Lina Portmann, geb. Rösch, von Kriens, in Luzern, mit Zustimmung des Ehemanns. Kolonialwarenhandlung. Pilatusstrasse 46.

16. Juli 1943. Bäckerei, alkoholfreies Restaurant.
Philipp Dönnen, Bäckerei, in Sursee (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1935, Seite 1253). Als weitere Geschäftsnatur wird verzeigt: Betrieb des alkoholfreien Restaurants Edelweiss. Lungholz.

17. Juli 1943. Papeterie, Buchbinderei.
Richard Bürgisser, Papeterie und Buchbinderei, in Luzern (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1922, Seite 699). Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Hedwig Bürgisser-Hofacker, von Bremgarten (Aargau), und Anna Kaufmann, von Horw; beide in Luzern.

17. Juli 1943. Liegenschaften.
Muribag A.G. in Liquidation, mit Sitz in Luzern, Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1943, Seite 562). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

19. Juli 1943. Bankvertretungen usw.
Remisa A.G. Luzern, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1939, Seite 1198). Das Geschäftsdomizil befindet sich Hirschmattstrasse 13.

19. Juli 1943.
Wohlfahrtsstiftung der Walzmühle B. Fuchs Söhne in Malters, in Malters. Unter dieser Bezeichnung hat die Firma «B. Fuchs Söhne», in Malters, laut öffentlicher Urkunde vom 11. Juni 1943 eine Stiftung nach Artikel 80 und folgende des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs errichtet. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die von der Stifterin bezeichneten Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Krankheit. Der Stiftungsrat kann nach seinem Ermessen auch den Hinterlassenen eines Angestellten oder Arbeiters der Stifterfirma Zuwendungen zukommen lassen. Verwaltungsorgan ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident des Stiftungsrats ist Leo Balmer-Ott, von und in Luzern; weitere Mitglieder sind Theodor Fuchs-Moser, von und in Malters, und Julius Suter-Gamma, von und in Malters. Die Stiftungsräte zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Adresse: bei der Stifterfirma B. Fuchs Söhne.

19. Juli 1943.
Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Grosswangen und Zweigniederlassungen in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Sursee und Willisau (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1940, Seite 2313). Als Verwalter der Zweigniederlassung Emmenbrücke-Emmen wurde gewählt Hans Klech, von Roggliswil, in Wolhusen. Er zeichnet für die Hauptniederlassung und die 3 Zweigniederlassungen kollektiv mit je einem der Kollektivzeichnenden. Als Prokurist wurde gewählt Fritz Brunner, welcher für den Sitz Emmenbrücke-Emmen kollektiv zeichnet; dessen Unterschrift als Verwalter ist erloschen. Ferner wird seine Unterschrift für die übrigen vorgenannten Sitze gelöscht.

19. Juli 1943.
Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Grosswangen und Filialen in Dagmersellen und Zell (SHAB. Nr. 300 vom 21. Dezember 1940, Seite 2384). An Hans Klech, von Roggliswil, in Wolhusen, wurde für die beiden Filialen Einzelunterschrift erteilt. Die Unterschrift von Fritz Brunner ist erloschen.

19. Juli 1943.
Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Grosswangen und Filiale in Wolhusen (SHAB. Nr. 300 vom 21. Dezember 1940, Seite 2384). Die Unterschrift von Fritz Brunner ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

16. Juli 1943.
«Gardenia» Beteiligungs- und Finanzierungs-A.G., in Glarus (SHAB. Nr. 9 vom 11. Januar 1941, Seite 79). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Juli 1943 die Auflösung beschlossen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. jur. Rudolf Gallati ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Liquidatorin wurde Dr. Christine Gallati-Dinner, von und in Glarus, gewählt; sie führt für die «Gardenia» Beteiligungs- und Finanzierungs-A.G. in Liq. Einzelunterschrift, und es befindet sich bei ihr auch das Rechtsdomizil, Hauptstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

21 juillet 1943.
Société d'agriculture du cercle de Farvagny, société coopérative dont le siège est à Farvagny-le-Grand (FOSC. du 8 juin 1938, n° 131, page 1264). Joseph Ducrest a cessé d'être secrétaire du comité. Sa signature est éteinte. A été élu secrétaire du comité Amédée Ducrest, de et à Rossens. La société est engagée par la signature collective du président Firmin Chappuis (déjà inscrit) ou du vice-président Fridolin Piccard (déjà inscrit) avec le secrétaire.

Soiothurn — Soieure — Soletta

Bureau Balsthal

21. Juli 1943.
Raffeienskasse Balsthal Genossenschaft, in Balsthal (SHAB. Nr. 224 vom 5. Oktober 1940, Seite 1820). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ist Walter Dobler ausgetreten. Dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist neu gewählt worden Walter Hug, von Herbetwil, in Balsthal. Die Unterschrift für die Genossenschaft führt wie bisher der Präsident oder dessen Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Grenchen-Bettlach

19. Juli 1943.
Kocher & Co. Montres Josmar (Kocher & Co. Josmar Watch), Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren, Kollektivgesellschaft in Bettlach (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1938, Seite 2793). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Aktiengesellschaft «Josmar Watch S.A.», in Bettlach.

19. Juli 1943.

Josmar Watch S.A. (Josmar Watch A.G.) (Josmar Watch Ltd.), in Bettlach. Gemäss öffentlich verurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. Juli 1943 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Präzisionsinstrumenten sowie die Vertretung von verwandten Produkten und die Beteiligung an gleichartigen und verwandten Unternehmen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Kocher & Co. Montres Josmar», in Bettlach, gemäss Uebnahmebilanz und Sacheinlagevertrag vom 15. Juli 1943 Aktiven (Kassa, Waren, Bankguthaben, Debitoren und Mobilien) per Fr. 60 492.96 und Passiven per Fr. 50 492.96 zum Uebnahmepreis von Fr. 10 000. Dieser wird getilgt durch Hingabe von 10 voll einbezahlten Aktien zu Fr. 1000 an die Kollektivgesellschaft der genannten Firma. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Personen. Ihm gehören gegenwärtig an: Hans Bader, von und in Holderbank (Solothurn), als Präsident, und Johann Kocher, von Selzach (Solothurn), in Bettlach. Diese führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 182.

19. Juli 1943. Uhren usw.

Amida S.A. (Amida Limited), in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1941, Seite 1939). An Rudolf Gschwind, von und in Grenchen, wird Kollektivprokura erteilt. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

19. Juli 1943. Immobilien.

W. Stegrist & Cie., fabrique de pignons, roues et appareils, Kollektivgesellschaft, in Grenchen (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1936, Seite 690). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Verwaltung von Immobilien.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

16. Juli 1943.

Elektra Gelterkinden, in Gelterkinden (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1939, Seite 558). Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 1938 aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

21. Juli 1943.

A.-G. für Textilbedarf, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1940, Seite 689). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli 1943 hat die Gesellschaft den Sitz nach Thayngen verlegt und dementsprechend die Statuten revidiert. Domizil: im Speck, bei Alfred Sauter.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

20. Juli 1943. Holz, Kohlen.

Jakob Huber, Holz- und Kohlenhandlung, in Heiden (SHAB. Nr. 229 vom 12. September 1908, Seite 1591). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Juli 1943. Holz, Kohlen usw.

R. Huber, in Heiden. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Huber, von Stäfa, in Heiden. Handel in Holz, Kohlen, Gasholz, Oelen usw. Asylstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. Juli 1943.

Grüninger & Co. Hafer- & Malsmühle Rheineck, mit Sitz in Rheineck, Kommanditgesellschaft, Hafermühle (SHAB. Nr. 179 vom 2. August 1940, Seite 1402). Der Gesellschaft ist mit Zustimmung des Waisenamtes Rheineck vom 12. Juli 1943 und des Ehemannes Jules Grüninger als weitere Kommanditärin beigetreten Maria Grüninger-Wild, von Näfels, in Rheineck, mit dem bar und voll einbezahlten Betrage von Fr. 10 000.

19. Juli 1943.

Fürsorgestiftung der Firma Hans Rüesch in St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 12. Juli 1943 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Unterstützung der langjährigen Angestellten, Poliere, Vorarbeiter und Arbeiter des Stifters gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit bei Geschäftsauflösung im Todesfall des Stifters usw., bei unverschuldeter gänzlicher oder teilweiser Arbeitslosigkeit infolge von Betriebseinschränkungen, Betriebseinstellungen oder ähnlicher Noterscheinungen, gegen die Folgen von Arbeitslosigkeit infolge Alters oder Krankheit, ferner die Unterstützung der Hinterbliebenen langjähriger Angestellter usw. im Todesfalle der Letztgenannten gegen Not und schliesslich die Förderung der beruflichen Weiterausbildung. Einziges Organ der Stiftung ist ein eingliederiger Stiftungsrat, der gegenwärtig aus dem Stifter, Hans Rüesch, von Gaiserwald, in St. Gallen, besteht. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Krügerstrasse 1.

19. Juli 1943.

Fürsorge-Fonds der Emli Anderegg A.-G. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1942, Seite 2581). Mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 11. Juli 1943 wurden die Artikel 3 und 9 der Stiftungsurkunde abgeändert. Danach bezweckt die Stiftung die Versicherung des Personals der Stifterin gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes. Daneben kann die Stiftung dem gesamten Personal, einschliesslich Heimarbeiterinnen, in Notfällen Beiträge gewähren, die der Stiftungsrat im Einzelfalle festsetzt. Die übrigen Aenderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

20. Juli 1943.

Aktiengesellschaft Dr. Schmidt Institut, in St. Gallen (SHAB. Nr. 225 vom 28. September 1942, Seite 2190). Hulda Buser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

20. Juli 1943.

Alp-Genossenschaft Bütschwil, Abteilung Oberberg, Genossenschaft, mit Sitz in Bütschwil (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1941, Seite 1171). Der bisherige Präsident Johannes Baumann ist infolge Todes aus der Alpenkommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar August Schönenberger, von und in Bütschwil. Zum Aktuar wurde ernannt das bisherige Mitglied der Alpenkommission Josef Holenstein, von und in Bütschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar, oder dem Kassier.

20. Juli 1943. Möbelschreinerei.

Hans Herrmann, Möbelschreinerei, in Nesslau (SHAB. Nr. 245 vom 17. Oktober 1939, Seite 2114). Der Firmainhaber ist Bürger von Nesslau.

20. Juli 1943. Sattlerei usw.

Karl Specker, Sattlerei und Tapeziererei, in St. Gallen (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1926, Seite 1418). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. Juli 1943.

Bündnerischer Weinhändler-Verband in Chur, Genossenschaft, in Chur (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 484). Aus dem Vorstand ist Meinrad Schneller-Sandri ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident neu gewählt Paul Cottinelli, von und in Chur. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

19. Juli 1943.

Davosplatz-Schatzalp-Bahn, Aktiengesellschaft, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1941, Seite 2664). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Oscar Miller-Spengler, Peter Lorenz und Wilhelm Alex Holsboer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Bener, von und in Chur, als Präsident, und Johann Peter Schmidt, von und in Filisur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv unter sich oder mit dem Direktor.

20. Juli 1943. Hotel.

Erh. Taverna's Erben, Betrieb des Hotels Stern, in Chur (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1943, Seite 363). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Taverna-Disam», in Chur.

20. Juli 1943. Hotel.

E. Taverna-Disam, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Erhard Taverna-Disam, von Davos, in Chur. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Erh. Taverna's Erben», in Chur. Betrieb des Hotels Stern. Reichsgasse.

21. Juli 1943.

Konsumverein von Jenaz und Umgebung, Genossenschaft, in Jenaz (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1936, Seite 1423). Die Unterschrift von Hans Flury ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Ulrich Mathis-Bardill, von und in Jenaz. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Aargau — Argovie — Argovia

20. Juli 1943. Damenstrümpfe usw.

Billeter, Spezialgeschäft für Damenstrümpfe, Herrensocken, Kinderstrümpfen und feine Damenwäsche, in Aarau (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1935, Seite 2091). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs und Wegzugs des Inhabers erloschen.

20. Juli 1943.

Gebr. Süess Zimmerel Schlnznach-Df., in Schlnznach-Dorf (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1413). Der Kollektivgesellschaftler Albert Süess führt ebenfalls Einzelunterschrift.

20. Juli 1943. Lederwarenimport.

K. Züllig, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Karl Züllig, von Kratzern (Thurgau), in Baden. Lederwarenimport und Engrosverkauf. Bruggerstrasse 8.

20. Juli 1943.

Frau Stelner, Dünger-Vertrieb, Aarau, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Rosa Steiner, von Trachselwald, in Aarau. Der Ehemann hat gemäss Artikel 167 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs die Zustimmung erteilt. Vertrieb von Düngemitteln. Stritengässli 51.

21. Juli 1943.

Fürsorgefond der Firma R. Gradmann-Strub A.G., Elastikweberei in Zofingen, Stiftung mit Sitz in Zofingen (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1941, Seite 1456). Durch öffentliche Urkunde vom 26. Februar 1943 wurde Artikel 9 des Stiftungsstatuts vom 17. Juni 1941 revidiert. Inbezug auf die publizierten Tatsachen sind keine Aenderungen eingetreten. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat der Aenderung mit Beschluss vom 28. Juni 1943 die Genehmigung erteilt.

21. Juli 1943.

Gebr. Nussbaumer, Mechanische Schlosserei, Sanitäre Installationen, Zentralheizungen, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 187 vom 15. Juni 1939, Seite 1235). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

21. Juli 1943.

Celaro chem.-techn. Labor M. Schwarz, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte verschiedener Art, in Aarau (SHAB. Nr. 73 vom 29. März 1943, Seite 703). Die Firma wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Wegfalls der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. Juli 1943. Patente auf dem Gebiete der Schuhbranche usw.

Talon A.-G., in Frauenfeld. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. Juli 1943 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Kauf und die Auswertung von Patenten sowie der Handel mit Waren, speziell auf dem Gebiete der Schuhbranche. Die Gesellschaft kann sich auch an andern gleichartigen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Thurgauer Zeitung»; die vom Gesetz vorgeschriebenen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist gegenwärtig Karl O. Böni, von Amden, in Frauenfeld. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schlossmühlestrasse 11.

19. Juli 1943.

Gemüsebau A.-G., in Tägerwilten (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1933, Seite 2707). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1943 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Heraussetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberriert durch Verrechnung mit Hypothekforderungen an

die Gesellschaft im Betrage von Fr. 95 000 und durch Bareinzahlung. Das voll einbezahlte Aktienkapital zerfällt nun in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Sie wurden im weitem den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. An Stelle des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Otto Böckli, dessen Unterschrift gelöscht wird, wurde Dr. Heinz Engeler, von Frauenfeld, in Kreuzlingen, in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

19. Juli 1943.

Wohlfahrtsfond der Munizipalgemeinde Arbon, vormals Novaseta A.G. und Seeriet A.G. Arbon, in Arbon (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1941, Seite 1637). An Stelle von Johann Forrer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Hans Brenner, von Mauren, in Arbon, als Aktuar und Kassier in den Stiftungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der beiden andern Stiftungsratsmitglieder.

19. Juli 1943.

Pferdeassuranz Seethal, Genossenschaft, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1941, Seite 482). An Stelle des verstorbenen Präsidenten Adolf Huber wurde der bisherige Vizepräsident Alfred Müller, von und in Kreuzlingen, zum Präsidenten ernannt. Als Vizepräsident wurde Hans Böschenstein, von Stein am Rhein, in Kreuzlingen, in die Verwaltung gewählt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar/Kassier. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Präsidenten wird gelöscht.

19. Juli 1943.

Alpenossenschaft Frauenfeld und Umgebung, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 108 vom 12. Mai 1942, Seite 1083). Die Unterschrift von Jakob Schräml, der als Kassier zurückgetreten ist und dem Vorstand nunmehr als Beisitzer angehört, ist erloschen. Zum Kassier wurde Johann Wiesmann, von Oberneunforn, in Frauenfeld, bisher Beisitzer, gewählt. Die Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier zu zweien.

20. Juli 1943.

Fürsorgefonds Pyrotechnische Fabrik Müller, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Juli 1943 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die wirtschaftliche Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der «Pyrotechnischen Fabrik Müller», in Kreuzlingen, insbesondere die Unterstützung in Fällen von Krankheit, Alter, Unfall und Invalidität, Unterstützung von Hinterlassenen in Todesfällen, Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, zu welcher die Stifterfirma nicht schon von Gesetzes wegen verpflichtet ist, sowie Durchhalten des Personals in Krisenzeiten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern. Je 2 Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Heinz Engeler, von Frauenfeld, in Kreuzlingen, als Präsident; Eugen Müller, von und in Kreuzlingen, als Aktuar, und Klara Müller, von und in Kreuzlingen, als Beisitzerin. Domizil der Stiftung: Konstanzerstrasse 64.

21. Juli 1943.

Chemisch-technische Produkte usw.
Ad. Hässig, in Arbon. Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Handel damit, Handel mit Mineralölen und -fetten sowie mit vegetabilischen und animalischen Ölen und Fetten sowie mit verwandten Produkten, Handel mit Holzkohlen usw. (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1941, Seite 1801). Die Firma ist infolge Geschäftsübergangs mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Bolleter, Hässig & Co.», in Arbon, erloschen.

21. Juli 1943.

Chemisch-technische Produkte, Holzkohlen.
Bolleter, Hässig & Co., in Arbon. Unter dieser Firma haben Willi Bolleter, von Zürich und Meilen, in Frauenfeld, und Adolf Hässig, von Schänis (St. Gallen), in Frauenfeld, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Gottfried Schrepfer, von Obstdalen (Glarus), in Frauenfeld, als Kommanditist mit einer Bareinlage von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft gegründet, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ad. Hässig», in Arbon, am 1. August 1943 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten, Handel mit Mineralölen- und -fetten sowie mit vegetabilischen und animalischen Ölen und Fetten und mit Holzkohlen. Brühlstrasse 10a.

21. Juli 1943.

Trikot- und Wirkwaren.
Xaver Leutenegger, bisher in Sirnach, Handel mit Trikot- und Wirkwaren (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1933, Seite 3026). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Wil (St. Gallen) (SHAB. Nr. 94 vom 22. April 1943, Seite 910) im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

20. Juli 1943.

Charcuterie.
Héli Auberson, à Mex, charcuterie (FOSC. du 7 août 1937, n° 182, page 1861). Cette raison est radiée, n'étant plus assujettie à l'inscription.

Bureau d'Echallens

17. juillet 1943.

Machines agricoles.
Henriod frères, s. à r. l., à Echallens, construction et commerce de machines agricoles (FOSC. du 4 février 1938, n° 29, page 272). Le capital social de 20 000 fr., divisé en 2 parts de 10 000 fr. au nom de Henri et Paul Henriod, à Echallens, libérées jusqu'à maintenant de 5000 fr. chacune, est actuellement complètement libéré et cela par compensation avec des créances que les associés possédaient sur la société.

Bureau de Grandson

20. juillet 1943.

Fromagerie.
Charles Meylan, à Bullet. Le chef de cette raison individuelle est Charles Meylan, fils de David, du Chenit, à Bullet. Fromagerie.

21. juillet 1943.

Charcuterie.
Marcel Jumod-Jaccard, à Ste-Croix. Le chef de cette raison individuelle est Marcel-Armand Jumod, fils d'Emile, allié Jaccard, de et à Ste-Croix. Charcuterie. Rue Centrale.

Bureau de Lausanne

20. juillet 1943.

Appareillage.
L. Houriet, à Lausanne, appareillage (FOSC. du 2 février 1940). Par décision du 22 juin 1943, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire. La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'article 66, alinéa 1, ORC. L'exploitation a cessé.

20. juillet 1943.

Cordonnerie.
Cordonnia S.A., à Lausanne, société anonyme, cordonnerie, vente de chaussures et fournitures (FOSC. du 16 mars 1937). Par décision du 80 juin 1943, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite de cette société. La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La société est radiée d'office en application de l'article 66, alinéa 2, ORC.

20. juillet 1943.

Meubles, etc.
A. Voegelin, à Lausanne. Le chef de la maison est Albert Voegelin, époux séparé de biens de Jeanne Voegelin, née Addy, de Dörflingen (Schaffhouse), à Lausanne. Commerce et fabrication d'objets et de meubles d'occasion modernes et anciens et de tous objets se rapportant à l'ameublement. Représentation d'objets de diverses natures. Avenue de la Gare 41.

20. juillet 1943.

Produits alimentaires.
R. Pittet, à Lausanne. Le chef de la maison est Roger Pittet, allié Blanc, d'Ormont-Dessous (Vaud), à Lausanne. Représentation de produits alimentaires. Chemin des Pervenches 9, Cour.

21. juillet 1943.

Pharmacie.
M^{me} E. Constantin-Musy, à Lausanne, pharmacie (FOSC. du 17 mai 1943). La titulaire renonce à l'enseigne «Pharmacie du Centre» pour prendre l'enseigne «Pharmacie Nouvelle».

21. juillet 1943.

Produits textiles, etc.
E. Braunschweig, à Lausanne. Le chef de cette maison est Emmanuel Braunschweig, allié de Castro, de Lengnau (Argovie), à Lausanne. Représentations de produits textiles et d'autres produits. Importation, exportation. Avenue Floréal 18.

Bureau de Morges

16. juillet 1943.

Droguerie, etc.
Paul Weber, à Morges, droguerie, herboristerie en gros, produits chimiques (FOSC. du 18 novembre 1941, page 2316). L'inscription est rétablie comme ci-devant ensuite de la révocation de la faillite, ce en application de l'article 65 de l'ordonnance du registre du commerce.

21. juillet 1943.

Epicierie, mercerie, etc.
Hélène Binggeli-Jurt, à Echandens, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (FOSC. des 24 juin 1929 et 14 août 1933). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

21. juillet 1943.

Boulangerie, etc.
Charles Roulet, à St-Prex, boulangerie, pâtisserie, crèmerie (FOSC. du 5 novembre 1930). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

21. juillet 1943.

Société de Laiterie de Tolochenaz, société coopérative, dont le siège est à Tolochenaz (FOSC. du 27 avril 1927). Maurice Mingard, de Chapellesur-Moudon, président, et Jean Héritier, de Savièse (Valais), secrétaire, les deux domiciliés à Tolochenaz, signent collectivement au nom de la société. Les signatures de Jules Beroud, président, et Henri Hugonnet, secrétaire, sont éteintes et radiées.

Bureau d'Orbe

20. juillet 1943.

Société d'agriculture de Ballaigues, à Ballaigues, société coopérative (FOSC. du 13 janvier 1942, n° 8, page 96). Dans son assemblée générale du 27 janvier 1943, la société a désigné en qualité de président Arnold Leresche, de et à Ballaigues, en remplacement de Samuel Flaction, démissionnaire, et en qualité de secrétaire/caissier: Daniel Leresche, de et à Ballaigues, en remplacement de Jules Doy-Arlettaz, démissionnaire. Le président ou le vice-président signe conjointement avec le secrétaire. Les signatures de Samuel Flaction et Jules Doy-Arlettaz sont radiées.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Naters

17. Juli 1943.

Immobilien-Aktiengesellschaft Beau-Site, mit Sitz in Zermatt (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1943, Seite 1501). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Juli 1943 vorgenannter Gesellschaft wurde beschlossen, die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 5 zu erhöhen. Nebst den bereits eingetragenen Mitgliedern Otto Bürgi, Ernst Göhner und Otto Daettwyler wurden weiter in den Verwaltungsrat gewählt: Josef Escher, von Simplondorf, in Glis, und Josef A. Seiler, von Brig und Zermatt, in Basel. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

16. juillet 1943.

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 18 mai 1937, n° 112). Les assemblées générales des actionnaires des 17 octobre 1941 et 14 mai 1943 ont nommé en qualité de nouveaux administrateurs: François Riva, de Berne, et Albert Finkboner, de Fenin-Vilars-Saules (Neuchâtel), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Lonis Vancher ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est en conséquence radiée. Albert Bourquin-Jaccard, jusqu'ici membre du conseil, devient vice-président. La société continue à être engagée à l'égard des tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

16. juillet 1943.

Epicierie, mercerie.
Louise Jacot, épicerie, mercerie, denrées alimentaires, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 6 juin 1931, n° 128). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

19. juillet 1943.

Confections pour dames.
Henri Meuret, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Henri Meuret, de Miécourt (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente de confections pour dames. Rue du Grenier 8.

Bureau de Neuchâtel

19. juillet 1943.

Société Immobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 23 juin 1930, n° 143, page 1328). Ensuite de démission, Albert Spreng n'est plus administrateur de la société; sa signature est radiée. Il a été remplacé par Frédéric Scheurer, d'Anet (Berne), à Neuchâtel, qui engage la société par sa signature individuelle.

20. juillet 1943.

Produits chimiques.
Aimée Jotterand, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Aimée-Suzanne Jotterand, de St-Livres (Vaud), à Neuchâtel. Représentation des produits chimiques «Universel». Rue des Fausses-Brayes 17.

20. juillet 1943.

Chapeaux, modes.
Maison Mariotti, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Olivier Mariotti, d'Italie, à Neuchâtel. Fabrication de chapeaux, modes. Gibraltar 2. Magasin de vente: Rue de l'Hôpital 5.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 104727. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

ABEJA-OMN° 104728. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

AROCANN° 104729. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

BIOSEERN° 104730. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

carbonnilN° 104731. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

CARMILN° 104732. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

ESTAFILO-OMN° 104733. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

EU-BACTERIES-OMN° 104734. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

HAMELIDN° 104735. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

I-SODN° 104736. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

INTESTINAL-OMN° 104737. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

NUTROFILON° 104738. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

PULMONAR-OMN° 104739. Date de dépôt: 27 mai 1943, 18 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, Rue Eynard 8, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

STAPHYLO-OMNr. 104740. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1943, 10 Uhr.
E. Spindler AG. Ueberkleiderfabrik, Laufen (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ueberkleider und Bekleidung aller Art.

N° 104741. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1943, 10 Uhr.
E. Spindler AG. Ueberkleiderfabrik, Laufen (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ueberkleider aller Art und für alle Berufe.

SPIILAG
*Practic*N° 104742. Data di deposito: 28 maggio 1943, ore 15.
Filippo Nicola Figini, Friesenbergstrasse 94, Zurigo 3 (Svizzera).
Marca di commercio.

Bendaggio di garza gommato ed altri articoli analoghi.

TAKKA

Nr. 104743. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1943, 12 Uhr.
Fred Hoffmann, Le Maupas, Rolle (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vitamin- und milchhaltige diätetische Nahrungsmittel.

LACTISSA

Nr. 104744. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1943, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz SA.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie.

CARTAN

Nr. 104745. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1943, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz SA.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie.

CARTEX

Nr. 104746. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1943, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz SA.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie.

CARTOFIX

Nr. 104747. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1943, 18 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz SA.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Chemische Erzeugnisse für die Verwendung in der Landwirtschaft, insbesondere Schädlingsbekämpfungsmittel.

CRESOTAN

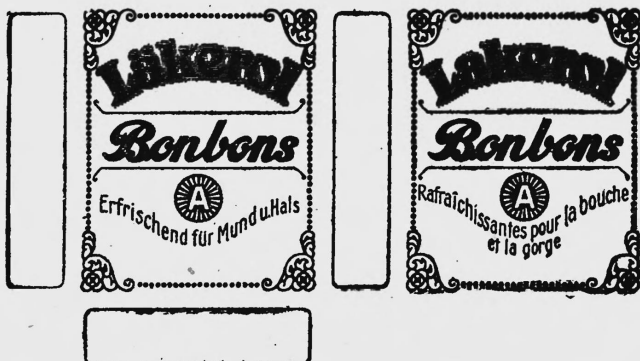
Nr. 104748. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1943, 14 Uhr.
Rudolf Furrer Söhne Aktiengesellschaft, Münsterhof 13, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 54785 von Rudolf Furrer Söhne, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Juli 1943 an.)

Registrierungsmaterial.

DURO REGISTRATUR

Nr. 104749. Hinterlegungsdatum: 30. November 1942, 18 1/2 Uhr.
F. Ahlgrens Tekn. Fabrik Aktiebolag, Gävle (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Mittel für hygienische und kosmetische Zwecke, auch chemisch-technische Toilettenartikel umfassend, z.B. Seife, Parfüm, Waschlösung, Zahn- und Hautcreme, Mund- und Haarwasser und chemisch-technische Reinigungsmittel, Pastillen und Tabletten für Mund-, Hals- und Brustpflege, Konfitüren, Zuckerwaren, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate.



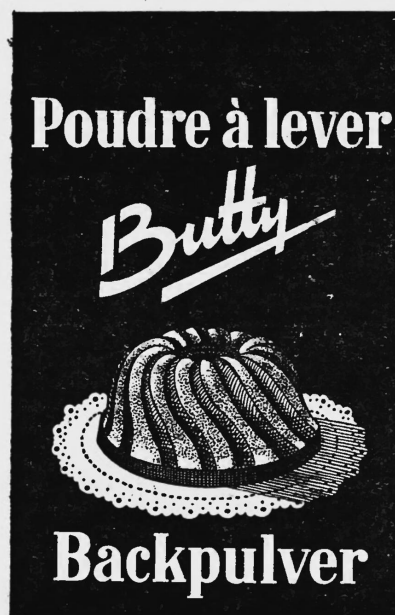
N° 104750. Date de dépôt: 17 mai 1943, 5 h.
A. Butty, Société anonyme, Rue du Port-Franc, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Thé.



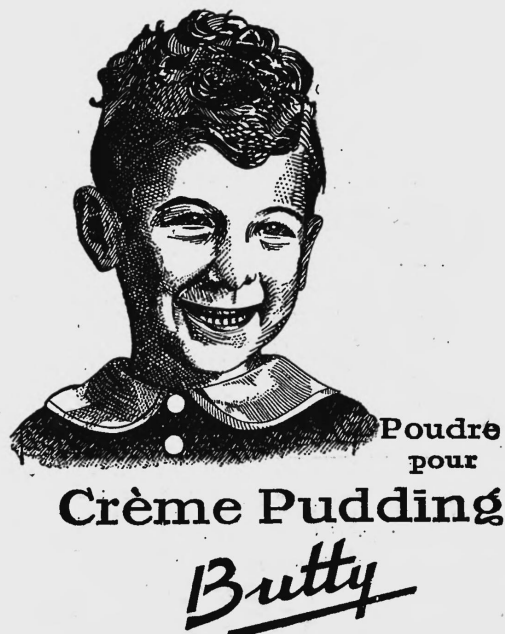
N° 104751. Date de dépôt: 17 mai 1943, 5 h.
A. Butty, Société anonyme, Rue du Port-Franc, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Poudre à lever.



N° 104752. Date de dépôt: 17 mai 1943, 5 h.
A. Butty, Société anonyme, Rue du Port-Franc, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Crème pour pouding.



N° 104753. Date de dépôt: 17 mai 1943, 5 h.
A. Butty, Société anonyme, Rue du Port-Franc, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Epices en tous genres.



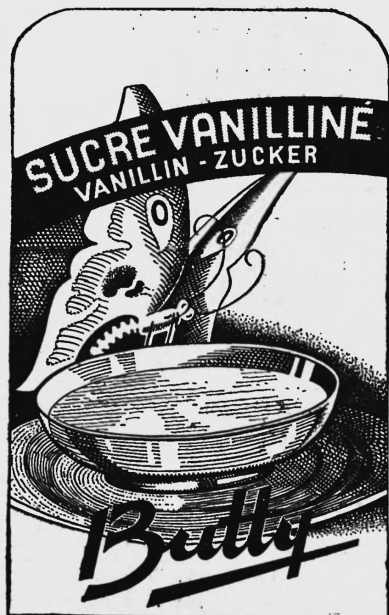
N° 104754. Date de dépôt: 17 mai 1943, 5 h.
A. Butty, Société anonyme, Rue du Port-Franc, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Thé.



N° 104755. Date de dépôt: 17 juin 1943, 7 h.
A. Butty, Société anonyme, Rue du Port-Franc, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Sucre vanillé.



Nr. 104756. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1943, 20 Uhr.
Heinrich Landert, Motorenfabrik, Unterwegstrasse, Bülach (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Motoren und Maschinen aller Art.

Landert Motoren

Nr. 104757. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1943, 20 Uhr.
Heinrich Landert, Motorenfabrik, Unterwegstrasse, Bülach (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Motoren und Maschinen aller Art, Maschinen für die Holz-, Metall- und Steinbearbeitung sowie für die Landwirtschaft, die Lebensmittel- und die chemische Industrie.



Nr. 104758. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1943, 20 Uhr.
Heinrich Landert, Motorenfabrik, Unterwegstrasse, Bülach (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen für die Holz-, Metall- und Steinbearbeitung sowie für die Landwirtschaft, die Lebensmittel- und die chemische Industrie.

Landert Maschinen

N° 104759. Date de dépôt: 7 juin 1943, 15 h.
Vittori et Cie, Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection, Rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement avec extension des produits de la marque n° 54229 de C. Meyer-Graber, Fabrique Sélection Watch, Comptoir National d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 mai 1943.)

Montres, mouvements, boîtes, cadrans, étuis, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.



N° 104760. Date de dépôt: 7 juin 1943, 15 h.
Vittori et Cie, Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection, Rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement avec extension des produits de la marque n° 54230 de C. Meyer-Graber, Fabrique Sélection Watch, Comptoir National d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 mai 1943.)

Montres, mouvements, boîtes, cadrans, étuis, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.

INITIATIVE

Nr. 104761. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1943, 20 Uhr.
Facco & Garzoni vormals Giuseppe Facco, Giesshübelstrasse 62, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Reinigungs- und Haushaltungsartikel aller Art, ausgenommen Kochherde, Kochtöpfe und Staubsauger.

FAGAR

Nr. 104762. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1943, 20 Uhr.
«Revox» Fabrique de réveils et pendules s. à r. l., Melano (Tessin, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Weckeruhren, Uhren- und Uhrenbestandteile aller Art.

CULMINA

Nr. 104763. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1943, 7 Uhr.
Hausmann AG, Schweiz, Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in
St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate, Stärkungsmittel.

ELCINA

Nr. 104764. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1943, 7 Uhr.
Hausmann AG, Schweiz, Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in
St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate, Stärkungsmittel.

ELCHONA

Nr. 104765. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1943, 20 Uhr.
Metrohm AG., Brühlstrasse 188 A, Herisau (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Geräte, Bestandteile und Uebertragungsmittel der Hochfrequenz-Technik
und Elektro-Akustik.

METROHM

Nr. 104766. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1943, 19 Uhr.
Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon), Zürich-
Oerlikon (Schweiz).

Elektrische Regler und Zubehör.

OERLIKON

reguliert alles!

Nr. 104767. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1943, 18 Uhr.
Zwicky & Co., Wallisellen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Waren-
angabe der Marke Nr. 54293. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 2. Juni 1943 an.)

Zwirne jeglicher Art aus Kunstseide.

Arte Seda

Nr. 104768. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1943, 18 Uhr.
Zwicky & Co., Wallisellen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54624. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1943 an.)

Zwirne jeglicher Art aus irgendwelcher animalischen oder vegetabilischen
Faser.

URANIA

Nr. 104769. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1943, 18 Uhr.
Zwicky & Co., Wallisellen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 54625. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1943 an.)

Zwirne jeglicher Art aus irgendwelcher animalischen oder vegetabilischen
Faser.

METROPOL

Nr. 104770. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1943, 18 Uhr.
Zwicky & Co., Wallisellen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55175. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1943 an.)

Zwirne jeglicher Art aus irgendwelcher animalischen oder Zellulose-Faser.



Uebertragungen — Transmissions

Nr. 96417. — Twinlock Export, Limited, Beckenham (Grossbritannien),
— Uebertragung an Percy Jones (Twinlock) Limited, Twinlock
Works, Beckenham (Kent, Grossbritannien). — Eingetragen am
14. Juli 1943.

Nr. 103881. — Gottfried Kneubühler, Luzern (Schweiz). — Uebertragung
an Marie Sigrist-Kneubühler, Sälihügel 10, Luzern (Schweiz). — Einge-
tragen am 14. Juli 1943.

*Andere, durch Gesets oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorge-
schriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la
FOSC. par des lois ou ordonnances*

Gemeinde St. Moritz

Es wird hiedurch bekanntgegeben, dass die 2. Zivilabteilung des Bundes-
gerichts heute die von der Gläubigergemeinschaft der nachstehend ver-
zeichneten Anleihen und Ausgaben in der Versammlung vom 7. Juni 1943
beschlossenen Sanierungsmassnahmen genehmigt hat. Diese lauten:

I. Herabsetzung des Zinsfusses auf die Hälfte für die Dauer von 5 Jahren
von folgenden Anleihen:

1. Fr. 106 000, Obligationenausgabe zu 4½% von 1934 (betrifft die Zins-
coupons vom 31. März 1942 bis inklusive 30. September 1946);
2. Fr. 100 000, Obligationenausgabe zu 4% von 1937 (betrifft die Zins-
coupons vom 1. April 1942 bis inklusive 1. Oktober 1946);
3. Fr. 2 000 000, Obligationenanleihen zu 4% von 1937 (betrifft die Zins-
coupons vom 1. April 1942 bis inklusive 1. Oktober 1946);
4. Fr. 1 500 000, Kassascheine zu 3¼% von 1938 (betrifft die Zinscoupons
vom 30. Juni 1942 bis inklusive 31. Dezember 1946);
5. Fr. 4 000 000, Obligationenanleihen zu 3¼% von 1939 (betrifft die
Zinscoupons vom 1. August 1942 bis inklusive 1. Februar 1947).

II. Stundung bis 5. April 1948:

- a) der per 30. September 1942 fällig gewordenen Fr. 106 000, Obligationen-
ausgabe zu 4½% von 1934;
- b) der per 30. Juni 1943 fällig werdenden Fr. 1 500 000, Kassascheine zu
3¼% von 1938.

Sämtliche noch nicht deponierten Titel sind unverzüglich der Schweize-
rischen Kreditanstalt in Zürich oder einer ihrer Zweiganstalten oder der
Graubündner Kantonalbank in Chur oder einer ihrer Zweiganstalten zur
Abstempelung einzusenden. (AA. 121)

Lausanne, den 21. Juli 1943.

Der Präsident der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts:
Hablützel.

PROTEKTA, Prozesskosten-Versicherung AG., Bern, Bahnhofplatz 7

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1942			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	50 000	—	Gesellschaftskapital:			Aktienkapital oder Garantiekapital	100 000	—
Wertschriften:			Gesetzlicher Reservefonds			Gesetzlicher Reservefonds	75 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	248 336	—	Spezialreserven:			Organisationsfonds	50 000	—
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	66 128	96	Organisationsfonds			Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Guthaben bei Agenten und Versicherern	13 033	60	Prämienüberträge			Prämienüberträge	65 000	—
Andere Aktiven und Debitoren	685	95	Schwebende Schäden			Schwebende Schäden	40 000	—
			Andere technische Rückstellungen			Andere technische Rückstellungen	5 848	75
(VG. 25)			Schuldverpflichtungen:			bei Agenten	10 679	53
			bei Agenten			Andere Passiven und Kreditoren	3 367	50
			Andere Passiven und Kreditoren			Wertberichtigungsposten:		
			Wertberichtigungsposten:			Delcredere-Reserve	13 033	60
			Delcredere-Reserve			Gewinn	15 255	13
			Gewinn					
	378 184	51					378 184	51

Bern, den 17. Juni 1943.

PROTEKTA, Prozesskosten-Versicherung AG.

Die Direktion: Müller.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.G.

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil

Bilanz per 30. Juni 1943

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.			
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	327 335	50	Bankenkreditoren auf Sicht	34 196	65
Coupons	9 877	90	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1 498 748	03
Bankendebitoren auf Sicht	1 670 997	66	Kreditoren auf Zeit	587 949	50
Wechsel	167 890	90	Spareinlagen	30 314 153	51
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	733 466	55	Einlagehefte	806 194	70
davon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 291 671.70			Kassaobligationen	26 742 500	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	12 299 215	72	Pfandbriefdarlehen	10 000 000	—
davon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 10 682 729.75			Sonstige Passiven	580 294	49
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	549 689	05	Aktienkapital	10 000 000	—
Hypothekaranlagen	60 081 000	33	Reserven	2 400 000	—
Wertschriften	4 352 435	65	Gewinnvortrag	117 587	72
Guthaben gegenüber der Liquidationsmasse der ehemaligen St. Gallischen Hypothekarkassa	343 257	80			
Sonstige Aktiven	546 457	54			
Nicht einbezahltes Aktienkapital	2 000 000	—			
Kautionen: Fr. 66 319.30.					
	83 081 624	60	Kautionen: Fr. 66 319.30.		
				83 081 624	60

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Semester-Bilanz per 30. Juni 1943

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.			
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	119 735 868	76	Bankenkreditoren auf Sicht	113 573 503	80
Coupons	4 171 423	84	Andere Bankenkreditoren	28 690 076	25
Bankendebitoren auf Sicht	97 349 854	41	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	567 221 163	69
Andere Bankendebitoren	34 889 472	03	Kreditoren auf Zeit	81 780 280	68
Wechsel	235 541 487	01	Depositenhefte	77 056 039	66
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	86 008 265	77	Kassenobligationen	161 667 300	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	190 488 010	04	Schecks und kurzfristige Dispositionen	2 836 096	20
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 48 589 214.06			Tratten und Akzepte	10 903 966	62
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	15 864 876	24	Sonstige Passiven	31 356 397	30
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	113 683 641	23	Aktienkapital	150 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 52 601 726.66			Reserven	40 000 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	11 964 050	13	Gewinnvortrag vom Vorjahr	3 430 736	15
Hypothekaranlagen	40 586 015	16			
Wertschriften, Obligationen	258 957 692	99			
Wertschriften, Aktien und feste Anlagen	35 765 616	50			
Syndikatsbeteiligungen	5 184 636	—			
Bankgebäude	11 500 000	—			
Sonstige Aktiven	6 823 780	24			
	1 268 514 690	35		1 268 514 690	35

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1943

Die Sektion Handelsstatistik der Oberzolldirektion teilt mit: Mengen- und wertmässige Senkung der Einfuhr sowie rückläufige Mengenbewegung und erhöhte Wertumsätze bei der Ausfuhr kennzeichnen die Entwicklung unseres auswärtigen Handels im Berichtsmonat gegenüber dem verfloßenen Mai wie auch im Vergleich zum Vorjahrsjuni. Hierbei tritt an Stelle der bisherigen monatlichen Passivsaldo den Jahres 1943 im Juni eine aktive Handelsbilanz. Bei der Einfuhr im Betrage von 145,7 Mill. Fr. ergibt sich eine Wertminderung um 33,4 Mill. Fr. (Menge: — 2,1%), und die Ausfuhr steht mit 156,6 Mill. Fr. um 27,7 Mill. Fr. über dem Exportbetreffnis des Mai 1943, bei einem gleichzeitigen gewichtsmässigen Rückgang um 11,5%.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität - Passivität	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.		
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	4 497	108,1	— 49,3	68,7
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	4 158	109,6	— 44,9	70,9
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	4 185	121,9	— 46,8	72,3
1942 Monatsdurchschnitt	35 965	170,8	3 325	131,0	— 39,8	76,7
1942 Juni	44 989	190,5	2 955	128,2	— 62,3	67,3
1943 Mai	39 775	184,1	3 076	128,9	— 55,2	70,0
1943 Juni	38 928	145,7	2 723	156,6	+ 10,9	107,5
1942 Januar/Juni	213 664	1049,0	17 895	720,2	— 328,8	68,7
1943 Januar/Juni	196 533	983,7	16 487	780,1	— 203,6	79,3

Gegenüber den beiden in Betracht fallenden Vergleichsmonaten war die Einfuhrabnahme diesmal wertmässig ausgeprägter als der Menge nach. Gegen Juni 1942 hat sich indessen auch das gewichtsmässige Importvolumen namhaft verringert. Zu dieser Entwicklung sei bemerkt, dass seit August 1942 — mit Ausnahme des Februar 1943 — die monatlichen Einfuhrmengen dauernd unter dem entsprechenden Vergleichsniveau des Vorjahres blieben. Die gegenüber dem Vormonat der Menge nach sich ergebende Minusdifferenz steht mit der jahreszeitlichen Bewegungstendenz der letzten Jahre im Einklang, da unsere Einfuhr von 1940 hinweg vom Mai auf den Juni stets eine mengenmässige Abschwächung aufweist. An diesem Rückgang sind u. a. Lebensmittel beteiligt; überdies ist im Vergleich zum Vorjahrsjuni ein weiteres Absinken unserer Bezüge von Betriebsstoffen festzustellen. Die Ausfuhr weist — wie schon eingangs erwähnt — rückläufige Mengenumsätze bei gestiegenen Wertziffern auf. Diese unterschiedliche Entwicklungsrichtung von Menge und Wert ist neben den durch die erhebliche Verteuerung der eingeführten Rohstoffe bedingten Preiserhöhungen zum Teil auch auf Verschiebungen zugunsten der Ausfuhr von hochwertigen Erzeugnissen zurückzuführen.

Die erstmals in diesem Jahr eingetretene Ablösung der Passivität unserer Handelsbilanz durch einen Aktivsaldo erfolgte bei steigenden Export- und rückgängigen Importwerten. Die derzeitige Aktivität erreicht 10,9 Mill. Fr. und der Austauschkoefizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) beläuft sich dementsprechend auf 107,5% (Vormonat: 70%).

Der von der Handelsstatistik der Oberzolldirektion berechnete Aussenhandelsindex (wertgewogener Mengenindex) bewegt sich im Juni bei der Einfuhr auf 48 (Aussenhandelsstand 1938 = 100) und stellt damit einen seit Herausgabe der monatlichen Indices nie erreichten Tiefstand dar. Gegen den Vormonat kommt dies einem indexmässigen Rückgang um 20% gleich, während gegenüber dem Vorjahrsjuni der Ausfall mehr als ein Viertel beträgt. Die Ausfuhr liegt mit 76% geringfügig unter dem Indexstand des Juni 1942 (78), übersteigt aber das Niveau des vorangegangenen Monats (63). Der Auslandsversand macht demnach in der Berichtszeit noch etwas über drei Viertel der Exportmengen des Jahres 1938 aus.

Vergleicht man die Umsatzergebnisse des ersten Halbjahres 1943 mit denjenigen von 1942, so zeigt die Einfuhr einen Mengenrückgang von 8%, und der Wert hat um 6,2% abgenommen. Der Export verzeichnet im gleichen Zeitabschnitt eine Mengenminderung von 7,9%, der eine Wert-erhöhung von annähernd gleichem Ausmass (+ 8,3%) gegenübersteht. Das Bilanzpassivum in unserem Warenaustausch mit dem Ausland hat demgemäss in den ersten sechs Monaten 1943 gegenüber der vorjährigen Parallelperiode um 125,2 Mill. Fr. abgenommen und beläuft sich jetzt auf 203,6 Mill. Franken, wobei der Austauschkoefizient von 68,7 auf 79,3% gestiegen ist.

Le commerce extérieur de la Suisse en juin 1943

La Section de la statistique du commerce de la Direction générale des douanes communique:

Un fléchissement en quantité et en valeur à l'importation, ainsi qu'un mouvement quantitatif en régression et des valeurs accrues à l'exportation, caractérisent l'évolution de notre commerce extérieur ce mois-ci comparativement aux mois de mai 1943 et juin 1942. En lieu et place des soldes passifs mensuels enregistrés précédemment en 1943, on constate que juin présente une balance commerciale active. Les importations se sont élevées à 145,7 millions de fr.; elles marquent un recul en valeur de 33,4 millions de fr. (en quantité: — 2,1%). Quant aux exportations, qui se chiffrent par 156,6 millions de fr., elles sont de 27,7 millions de fr. supérieures au résultat de mai 1943; en poids, le recul est de 11,5% sur ce dernier mois.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Balance	Valeur d'exportation - solde actif	Valeur d'importation en % de la valeur de fr. d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.			
1938 moyenne mensuelle	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9	
1939 moyenne mensuelle	72 159	157,4	4 497	108,1	— 49,3	68,7	
1940 moyenne mensuelle	50 946	154,5	4 158	109,6	— 44,9	70,9	
1941 moyenne mensuelle	39 889	168,7	4 185	121,9	— 46,8	72,3	
1942 moyenne mensuelle	35 965	170,8	3 325	131,0	— 39,8	76,7	
1942 juin	44 989	190,5	2 955	128,2	— 62,3	67,3	
1943 mai	39 775	184,1	3 076	128,9	— 55,2	70,0	
1943 juin	38 928	145,7	2 723	156,6	+ 10,9	107,5	
1942 janv./juin	213 664	1049,0	17 895	720,2	— 328,8	68,7	
1943 janv./juin	196 533	983,7	16 487	780,1	— 203,6	79,3	

Par rapport aux deux mois de comparaison entrant en ligne de compte, la diminution des importations a été, cette fois-ci, plus marquée en valeur qu'en quantité. Toutefois, comparativement au mois de juin 1942, le volume quantitatif des importations s'est aussi sérieusement rétréci. Au sujet de ce mouvement, il convient de remarquer que, depuis le mois d'août 1942 — à l'exception de février 1943 —, les quantités importées mensuellement sont constamment restées au-dessous du niveau de comparaison correspondant de l'année précédente. La différence quantitative en moins enregistrée par rapport au mois de mai 1943 est parfaitement conforme à la tendance annuelle saisonnière des dernières années, car, depuis 1940, nos importations accusent toujours de mai à juin un fléchissement quantitatif. Les denrées alimentaires entre autres participent à ce recul; en outre, comparativement au mois de juin 1942, on note une nouvelle diminution de nos achats de carburants. Ainsi que nous l'avons déjà mentionné au début de ce communiqué, les exportations ont fléchi en quantité, tandis qu'elles se sont accrues en valeur. Ce mouvement différent des quantités et des valeurs est dû non seulement aux augmentations de prix impliquées par le renchérissement considérable des matières premières importées, mais aussi en partie à des interversions en faveur de l'exportation de produits de grande valeur. Le remplacement, intervenu pour la première fois cette année, du solde passif de notre balance commerciale par un solde actif, provient de ce que les valeurs d'exportation ont augmenté, tandis que celles des importations ont diminué. Le solde actif a atteint 10,9 millions de fr. et le coefficient d'échange (exportations en % des importations) se chiffre en conséquence à 107,5% (mois précédent: 70%).

En juin 1943, l'indice du commerce extérieur (indice quantitatif pondéré des valeurs), calculé par la Statistique du commerce de la Direction générale des douanes, s'est élevé, à l'importation, à 48 (niveau du commerce extérieur en 1938 = 100), et représente donc un niveau très bas encore jamais constaté depuis la publication des indices mensuels. Par rapport au mois de mai 1943, le recul de l'indice est de 20%, tandis que comparativement au mois de juin 1942, la diminution est supérieure à un quart. Avec 76, les exportations sont légèrement au-dessous du niveau de l'indice de juin 1942 (78), mais dépassent celui du mois de mai 1943 (63). Dès lors, nos ventes à l'étranger forment, pendant ce mois-ci, encore un peu plus des trois quarts des quantités exportées en 1938.

Si l'on compare les résultats du premier semestre 1943 avec ceux de 1942, on constate, à l'importation, un fléchissement de 8% en quantité et de 6,2% en valeur. Pendant la même période, les exportations ont diminué de 7,9% en quantité, tandis qu'en valeur, on enregistre une progression à peu près semblable (+ 8,3%). En conséquence, le solde passif de notre balance commerciale a fléchi de 125,2 millions de fr. pendant les six premiers mois de 1943, par rapport à la période parallèle de 1942; il s'élève maintenant à 203,6 millions de fr. et le coefficient d'échange a passé de 68,7 à 79,3%. 169. 23. 7. 43.

Verfügung Nr. 86 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Produktionslenkung in der Konservenindustrie)

(Vom 14. Juli 1943)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz), verfügt:

Art. 1. Die industriellen und gewerblichen Hersteller von Gemüsekonserven aller Art sind verpflichtet, von allen in der Zeit vom 1. Mai 1943 bis 30. April 1944 hergestellten, verkaufsfertigen Gemüsekonserven, einschliesslich Tomaten, 25% als Pflichtlager auszuscheiden.

Von der Pflichtlagerhaltung ausgenommen sind Sauerkraut und Sauerrüben sowie sämtliche Dörrgemüse.

Die sortenmässige Aufteilung der Pflichtlagermenge ist den Herstellern freigestellt.

Die ab 1. Mai fabrizierten sowie die als Pflichtlager ausgeschiedenen Mengen sind der Warensektion des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes (fortan « Warensektion » genannt) gemäss deren besonderen Weisungen regelmässig zu melden.

Art. 2. Jede Verfügung über die gemäss Artikel 1 ausgeschiedenen Pflichtlager ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Warensektion gestattet.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafrecht bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 22. Juli 1943 in Kraft.

Die Warensektion ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt. Sie ist ermächtigt, die kriegswirtschaftlichen Syndikate zur Mitarbeit heranzuziehen.

Mit dem Inkrafttreten dieser Verfügung ist die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 1. Juni 1942, über die Lenkung von Produktion und Absatz (Konservenindustrie) aufgehoben. Die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetretenen Tatsachen werden nach deren Bestimmungen beurteilt. 169. 23. 7. 43.

Ordonnance n° 86 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (Contrôle de la production dans l'industrie des conserves)

(Du 14 juillet 1943)

L'Office de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), arrête:

Article premier. Les personnes qui se livrent à la fabrication industrielle et artisanale des conserves de légumes de tout genre sont tenues de prélever, sur les quantités de conserves de légumes, tomates y comprises, fabriquées entre le 1^{er} mai 1943 et le 30 avril 1944 et prêtes à la revente, une fraction de 25% au titre de stock obligatoire.

Cette disposition ne vise pas la choucroute et la compote de raves, ni les légumes séchés.

Les fabricants déterminent librement la composition de leurs stocks obligatoires.

Les quantités fabriquées à partir du 1^{er} mai et celles qui sont mises en réserve comme stocks obligatoires doivent être régulièrement annoncées à la Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation (dénommée ci-après Section des marchandises), conformément à ses instructions spéciales.

Art. 2. Il est interdit de disposer, sans l'autorisation écrite de la Section des marchandises, des stocks obligatoires constitués conformément à l'article premier.

Art. 3. Les contraventions à la présente ordonnance, aux dispositions d'exécution et décisions d'espèce seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 22 juillet 1943.

La Section des marchandises est chargée d'en assurer l'exécution et d'édictier les prescriptions nécessaires à cet effet. Elle est autorisée à faire appel au concours des syndicats de l'économie de guerre.

La présente ordonnance abroge l'ordonnance n° 3 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 1^{er} juin 1942, sur le contrôle de la production et de l'écoulement (industrie des conserves). Les faits qui se sont passés sous l'empire de l'ordonnance abrogée restent régis par elle. 169. 23. 7. 43.

Verfügung der Sektion für Obst und Obstprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend baumbesichtigtes Lagerobst

(Vom 20. Juli 1943)

Die Sektion für Obst und Obstprodukte des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 26. August 1942 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternten und zur Versorgung des Landes mit Kernobst und Kernobsterzeugnissen, verfügt:

Art. 1. Zur Gewinnung von vollwertigem, möglichst haltbarem Lagerobst wird für bestimmte Apfelsorten hinsichtlich Pflege- und Gesundheitszustand von Bäumen und Früchten nach Massgabe der nachstehenden Bestimmungen eine Baumbesichtigung durchgeführt.

Zur Entschädigung des besondern Pflegeaufwandes dürfen die Obstproduzenten für baumbesichtigtes Lagerobst, das den gestellten besondern Anforderungen genügt, zum jeweils festgesetzten Produzentenhöchstpreis einen Preiszuschlag erheben.

Art. 2. Die Baumbesichtigung und die Gewährung von Preiszuschlägen sind beschränkt auf die Sorten Boskoop, Glockenapfel, Kanada-Reinette und Franc-Roseau.

Art. 3. Obstproduzenten, welche die Baumbesichtigung durchführen lassen wollen, haben ihren Baumbestand bis spätestens 15. August bei der zuständigen Chefkontrollstelle des Schweizerischen Obstverbandes persönlich und schriftlich anzumelden.

Für verspätete Anmeldungen wird die Baumbesichtigung nicht durchgeführt, und es entfällt somit die Möglichkeit eines besondern Preiszuschlages.

Art. 4. Voraussetzungen für die Durchführung der Baumbesichtigung sind:

dass der Obstproduzent über eine voraussichtliche eigene Ernte an genannten Sorten von mindestens 300 kg verfügt und dass er seinen Baumbestand in jeder Beziehung, sowohl in bezug auf Schnitt und Düngung als auch auf Schädlingsbekämpfung, einwandfrei gepflegt und insbesondere die erforderlichen Spätschorfspritzungen durchgeführt hat.

Sofern diese Voraussetzungen gegeben sind, erfolgen auf Grund der rechtzeitigen Anmeldung des Obstproduzenten die erforderlichen Besichtigungen des Baumbestandes durch Kontrolleure des Schweizerischen Obstverbandes.

Art. 5. Die Anforderungen, denen die besichtigten Bäume und Früchte genügen müssen, damit der Obstproduzent den Preiszuschlag für baumbesichtigtes Lagerobst beanspruchen kann, werden durch die einschlägigen Vorschriften des Schweizerischen Obstverbandes bestimmt.

Entspricht der Zustand der Bäume und Früchte den gestellten Anforderungen, so wird dem Baumbesichtigten von der Chefkontrollstelle ein besonderer Ausweis ausgestellt, welcher ihn zum Preiszuschlag für baumbesichtigtes Lagerobst berechtigt.

Die Ausfertigung des Ausweises kann davon abhängig gemacht werden, dass noch weitere vom Kontrollleur angeordnete Pflegemassnahmen durchgeführt werden.

Art. 6. Baumbesichtigtes Tafelobst der Sorten Boskoop, Glockenapfel und Franc-Roseau ist spätestens am Tage nach der Annahme in den von der Sektion für Obst und Obstprodukte im Einvernehmen mit dem Schweizerischen Obstverband bezeichneten Lagern einzulagern. Die Auslagerung dieses Obstes ist nur mit Ermächtigung der Sektion gestattet.

Art. 7. Der Preiszuschlag ist nur zulässig für Tafeläpfel der in Artikel 2 genannten Sorten, welche den vom Schweizerischen Obstverband aufgestellten Qualitätsvorschriften für A- und B-Lagersortierung entsprechen, und sofern der Produzent einen Ausweis über erfolgte Baumbesichtigung vorlegt. Bezüger von baumbesichtigtem Obst sind verpflichtet, eine Qualitätskontrolle gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obstverbandes bei der Annahme vom Produzenten für jede Menge durchführen zu lassen. Das kontrollierte Obst ist vom Kontrollleur im Rapport ausdrücklich als « baumbesichtigt » zu bezeichnen und die Menge gesondert nach Qualität zu vermerken.

Der höchstzulässige Preiszuschlag wird im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle auf Fr. 5.— je 100 kg festgesetzt.

Art. 8. Mit der Durchführung der für die Baumbesichtigung erforderlichen Massnahmen ist der Schweizerische Obstverband in Zug beauftragt.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 24. Juli 1943 in Kraft. 169. 23. 7. 43.

Ordonnance de la Section des fruits et dérivés de fruits de l'Office de guerre pour l'alimentation concernant les fruits de garde examinés sur l'arbre

(Du 20 juillet 1943)

La Section des fruits et dérivés de fruits de l'Office de guerre pour l'alimentation, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 26 août 1942 concernant l'utilisation des récoltes de fruits à pépins et l'approvisionnement du pays en fruits à pépins et en dérivés de ces fruits, arrête:

Article premier. En vue d'obtenir des fruits de qualité et de bonne conservation, il est prévu, pour diverses variétés de pommes, une expertise des vergers quant aux soins donnés aux arbres et aux fruits et à leur état de santé. Cette expertise aura lieu selon les dispositions ci-après.

Lorsque les fruits répondent aux exigences requises, les producteurs pourront, pour couvrir les frais occasionnés par les soins donnés, augmenter d'un supplément le prix des fruits de garde examinés sur l'arbre.

Art. 2. L'expertise des vergers et le droit au supplément de prix sont limités aux variétés Boscoop, pommes cloches, reinettes du Canada et franc-roseau.

Art. 3. Les producteurs qui désirent faire expertiser leur verger doivent en faire la demande par écrit aux chefs contrôleurs compétents de la Fruit-Union suisse le 15 août au plus tard et indiquer le nombre d'arbres à examiner.

En cas d'inscription tardive, l'expertise sera refusée et le producteur n'aura par conséquent pas droit au supplément de prix.

Art. 4. L'expertise des vergers est subordonnée aux conditions suivantes: La récolte probable du producteur dans les variétés prévues doit être d'au moins 300 kg.

Le producteur doit avoir soigné ses arbres d'une manière irréprochable à tous égards, soit taille, fumure, lutte contre les maladies et les parasites, et avoir, en particulier, appliqué les traitements contre la tavelure tardive.

Si ces conditions sont remplies et si le producteur s'est annoncé en temps utile, les contrôleurs de la Fruit-Union suisse procéderont à l'expertise.

Art. 5. Les conditions auxquelles les arbres et les fruits expertisés doivent satisfaire pour que le producteur ait droit au supplément de prix sont fixées dans les prescriptions de la Fruit-Union suisse.

Lorsque l'état des arbres et des fruits répond aux exigences, le chef-contrôleur délivre au propriétaire une attestation qui lui confère le droit d'obtenir le supplément de prix pour fruits de garde examinés sur l'arbre. Le contrôleur peut exiger de nouveaux soins avant d'établir l'attestation.

Art. 6. Les fruits de table examinés sur l'arbre des variétés Boscoop, pommes cloches et franc-roseau doivent être emmagasinés dans les entrepôts désignés par la section des fruits et dérivés de fruits, d'entente avec la Fruit-Union suisse, au plus tard le jour qui suit leur livraison par les producteurs. Il est interdit de les en sortir sans l'autorisation de la section.

Art. 7. Le supplément de prix n'est admis pour les pommes de table des variétés mentionnées à l'article 2 que si elles répondent aux prescriptions arrêtées par la Fruit-Union suisse concernant la qualité des fruits de garde des classes de triage A et B et si le producteur présente l'attestation prouvant l'expertise. Les acheteurs de fruits examinés sur l'arbre sont tenus, lors de la livraison, de faire contrôler la qualité de chaque quantité achetée, conformément aux prescriptions de la Fruit-Union suisse. Dans son rapport, le contrôleur désignera ces fruits par la mention expresse « examinés sur l'arbre » et indiquera à part la quantité pour chaque classe de triage.

Le supplément de prix est fixé, d'entente avec le Service fédéral du contrôle des prix, à 5 francs au maximum par 100 kg.

Art. 8. La Fruit-Union suisse à Zoug est chargée de prendre les mesures nécessaires pour exécuter les expertises de vergers.

Art. 9. La présente ordonnance entre en vigueur le 24 juillet 1943.
169. 23. 7. 43.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

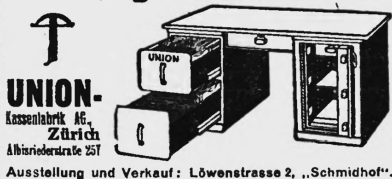
Revisionen

TREUHAND- & ORGANISATIONS AG.
TEL. 3 1774 ZÜRICH USTERSTR. 23
Filiale CHUR: „Hanshof“. Tel. 2 21 36

Kapitalkräftige Firma sucht **gute Artikel im Alleinvertrieb**

zu übernehmen. Im Bedarfsfalle werden auch Vertreter aus Spezialgebieten engagiert.
Offerten unter Chiffre **HAB 330-1** an **Publicitas Bern**.

Ordnung und Sicherheit!



Ausstellung und Verkauf: Löwenstrasse 2, „Schmidhof“.

ENDLICH

eine übersichtliche, rationelle und bilanzsichere

Buchhaltung,

die für jedes Geschäft einzigartige Vorteile bietet. 99-3

Vertagen Sie unverbindliche Vorführung und Prospekte durch die Generalvertretung:



E. W. Steiger AG.
Zürich
Bahnhofstrasse 52
Telephon 7 97 38



Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD
(Stand Mai 1943)

Ppreis: **30 Rappen** (inkl. Porto). Voreinzahlung auf Postscheckrechnung. 111 5600, Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern.

TOTALIA
10-Tasten-Additionsmaschine

mit direkter Subtraktion, Negativsaldo, 11stellige Resultate, für Hand- oder elektr. Betrieb. Sie können eine TOTALIA unverbindlich auf Probe verlangen oder mieten, um Ihre Vorzüge kennen zu lernen.

Rob. Gubler
ZÜRICH
Bahnhofstr. 93. Tel. 3 46 84

Handels- & Rechts-Anskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Basel:
Comptoir Th. Eckel AG.,
gegr. 1858. Filialen: Bern,
Genf, Lugano, Luzern,
Zürich.

Bellinzona: **Dr. S. Zeit**, Advokat und Notar. Tel. 6 68.
Chur: Treuhand- u. Inkassobureau **J. H. Jwon & Cie.**

Credita Küssnacht
Luzern: **A. Ammann, Sachw.**,
Hirschemattstr. 26, Tel. 171 07.



Lager-Überwachung

erschwerf? Ruf gibt ständig Bild von Umsatz, Bestand, Selbstkosten und Wert.

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19. Telephon 5 76 80

Oeffentliches Inventar
Rechnungsruf

Erblasser:

Grütter Otto,

Johann Gottfrieds und der Lina geb. Lüthi, geboren 1894, Ehemann der Frieda geb. Aerni, Baumeister, in der Regnhalden, von und zu Seeberg, ist am 21. Juni 1943 gestorben.

Eingabefrist: bis und mit 23. August 1943.

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim **Regierungsstatthalteramt Wangen**;
- b) für Guthaben des Erblassers: bei **Notar Fr. Meier, Grasswil**.

Massaverwalter: Herr **Albert Aerni**, Gemeindeammann, in Herswil, Kanton Solothurn.

Der Verstorbene war Gesellschafter der Kollektivgesellschaft **Gottfried Grütter & Söhne**, Baugeschaft in Grasswil. Forderungen und Bürgschaftsansprüche sowie Guthaben betreffs dieser Firma sind ebenfalls anzumelden.

Das erwähnte Geschäft wird durch Herrn **Gottfried Grütter**, Vater, und seine beiden Söhne, wie bisher, weitergeführt. R 13

Der Beauftragte: **Fr. Meier**, Notar.

Fecisa
Addier/Saldiermaschine mit den 20 wichtigsten Vorzügen

ERNST JOST AKTIENGESELLSCHAFT
Bahnhofstr./Sihlstr. 1
Tel. 7 23 12 ZÜRICH

Società per la ferrovia Biasca-Acquarossa (Olivone)

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in **assemblea generale ordinaria**

per il giorno di domenica 8 agosto 1943, alle ore 14 1/2, nella sala dell'Asilo a Malvaglia, con il seguente ordine del giorno:

1. Riduzione del capitale azioni ordinarie di 1° grado privilegiate, da fr. 117 750 a fr. 42 750.
2. Esame ed approvazione del nuovo statuto sociale, riveduto ed aggiornato in base alle vigenti disposizioni legali.
3. Esame ed approvazione dei conti e bilancio dell'esercizio 1942. Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori.
4. Decisione circa la destinazione del saldo attivo del conto profitti e perdite.
5. Nomina dei membri del consiglio di amministrazione per il periodo 1943/45.
6. Nomina dell'ufficio di revisione per l'anno 1943.
7. Eventuali.

Il rapporto della Società fiduciaria previsto dall'articolo 732 CO, il progetto del nuovo statuto, il bilancio, il conto profitti e perdite e la relazione dei signori revisori, sono visibili presso la direzione della ferrovia a Biasca, a far tempo dalla presente pubblicazione.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, non più tardi del 4 agosto 1943, presso la direzione della ferrovia o presso una banca del cantone. La ricevuta di deposito servirà quale carta di ammissione e darà diritto, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita sulla tratta Biasca-Acquarossa. Circolerà un treno speciale, da Acquarossa a Malvaglia R., con fermata a Corzoneso, Dognio e Motto-Ludiano, in partenza da Acquarossa-Comprovasco alle ore 13.45. O 45

Malvaglia, 21 luglio 1943.

Per il consiglio di amministrazione:
F. Antognini, presidente.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 4 % Y a et b, dont les numéros suivent, sont appelés au remboursement pour le 1er novembre 1943, date à laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise de titres munis de tous leurs coupons non échus.

LISTE DE TIRAGE

Titres de 500 fr. (A)

Table listing bond numbers for 500 fr. (A) category, including entries like 2 737 1500 2214 2964 3689 4415 5116 5847 6645 7331 8070 8781 9525.

Titres de 500 fr. (B)

Table listing bond numbers for 500 fr. (B) category, including entries like 30033 30398 30708 31053 31385 31721 32049 32395 32731 33042 33457 33745.

Titres de 1000 fr. (A)

Table listing bond numbers for 1000 fr. (A) category, including entries like 10014 10764 11536 12236 13002 13776 14511 15270 16010 16767 17512 18276.

Main table listing bond numbers for 1000 fr. (B) category, including entries like 19039 19962 20857 21813 22719 23657 24590 25564 26497 27340 28275 29214.

Titres de 1000 fr. (B)

Table listing bond numbers for 1000 fr. (B) category, including entries like 34042 34696 35325 36003 36714 37415 38064 38705 39427 40083 40766 41401.

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

- Amortissement 1940: de 500 fr., Série A: n° 8016, Série B: n° 33531; de 1000 fr., Série A: n° 23035, 23041, 23915, 24478, 24890, Série B: n° 38765, 40762.

Lausanne, le 15 juillet 1943.

L 226

Le directeur: L. Reymond.